

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 32 (1978)

**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **INFRASTOP**

## **Das Sonnenschutz-Isolierglas**

INFRASTOP bewährt sich in der Schweiz und ganz Europa seit Jahren als hervorragend reflektierendes Sonnenschutzglas bei optimaler Lichtdurchlässigkeit. Die ausgezeichneten  $k$ -Werte bis zu  $1,4 \text{ W/m}^2\text{K}$  ( $1,2 \text{ kcal/m}^2\text{h}^\circ\text{C}$ ) garantieren die wirtschaftliche Lösung zweier Probleme auf einen Schlag: hervorragenden Schutz gegen übermäßige Sonneneinstrahlung im Sommer und deshalb weniger Kühlkosten bei voll-

klimatisierten Gebäuden; hervorragende Wärmedämmung im Winter und deshalb Heizenergie-Einsparung und rationell redimensionierte Heizanlagen. So ermöglicht INFRASTOP auf jeden Fall energiegerechtes Bauen.



Publicitas, CH-Basel, 1977  
INFRASTOP-Silber 36/33  
Arch. H. Pfister, Basel



Post Arsenal, A-Wien  
INFRASTOP-Auresin 50/36  
Arch. Dipl. Ing. Dr. K. Eckel, Wien



Monte dei Paschi di Siena, I-Foligno, 1977  
INFRASTOP-Gold 40/26  
Arch. Vivarelli, Siena



Kantoorgebouw Ass. Mij Nieuw Rotterdam, NL-Rotterdam, 1977  
INFRASTOP-Auresin 39/28 + PHONSTOP  
Elffers Partners BV Architektenbüro, Rotterdam



**FLACHGLAS AG**

# **INFRASTOP**

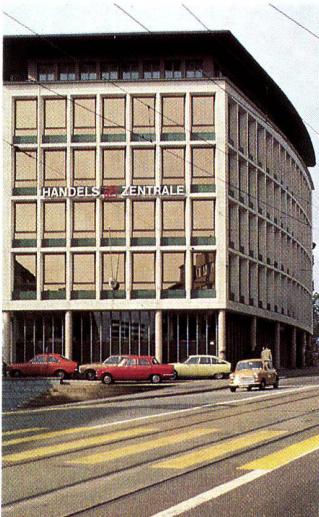
## **Das Sonnenschutz-Isolierglas**

INFRASTOP ist der international bekannte Name für reflektierende Sonnenschutz-Isoliergläser, ein Produkt der Flachglas AG. Die breite Produktpalette wie zum Beispiel Auresin – Gold – Silber – Bronze – Grau wird ergänzt durch INFRASTOP Neutral 51/39, so dass heute sowohl hellspiegelnde, farbakzentuierte INFRASTOP-Fassaden wie auch Sonnenschutzfassaden ohne Farbwirkung und ohne Reflexion möglich sind.

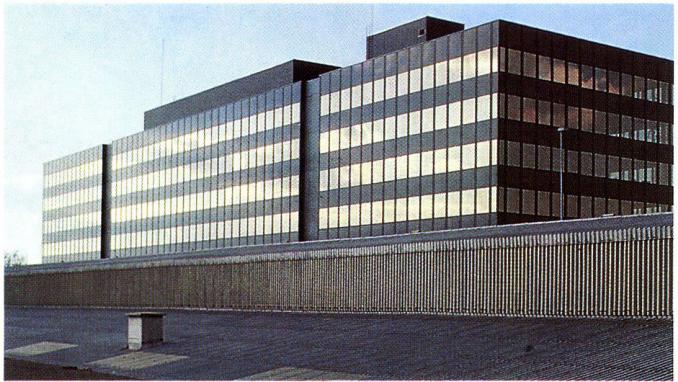
Dank INFRASTOP erhalten Architekt, Planer und Bauherr mehr Freiheit in der Konzeption und Ästhetik der Fassadengestaltung bis hin zur Ganzglasfassade. Ebenso sind Kombinationen mit dem Schallschutz-Isolierglas PHONSTOP möglich.



Palazzo Benzug, CH-Lugano, 1977  
INFRASTOP-Gold 40/26  
Arch. L. Doninelli, Bellinzona



Schweizerische Zentrale für  
Handelsförderung, CH-Zürich, 1977  
INFRASTOP-Bronze 36/26



Umschlags AG, CH-Basel, 1976  
INFRASTOP-Bronze 36/26  
Arch. Wetterwald & Wenger ETH/SIA, Dornach



Turnhalle Schulhaus Riedli, CH-Zürich, 1975  
INFRASTOP-Auresin 39/28  
Arch. A. Notter, Zürich



Geschäftshaus, CH-Thalwil, 1976  
INFRASTOP-Auresin 39/28  
Arch. G. Theiler, Thalwil



Jowa Grossbäckerei, CH-Volketswil, 1977  
INFRASTOP-Silber 36/33  
R. Busenhart Architekten AG, Uster

BON

Wir bitten um Dokumentation über INFRASTOP.

Bitte senden Sie diesen

Gutschein an die Generalvertretung  
der Flachglas AG:

WILLY WALLER, Postfach, 6300 Zug 2, Tel. 042/31 25 66

Name/Firma

Strasse

PLZ/Ort

**waller**

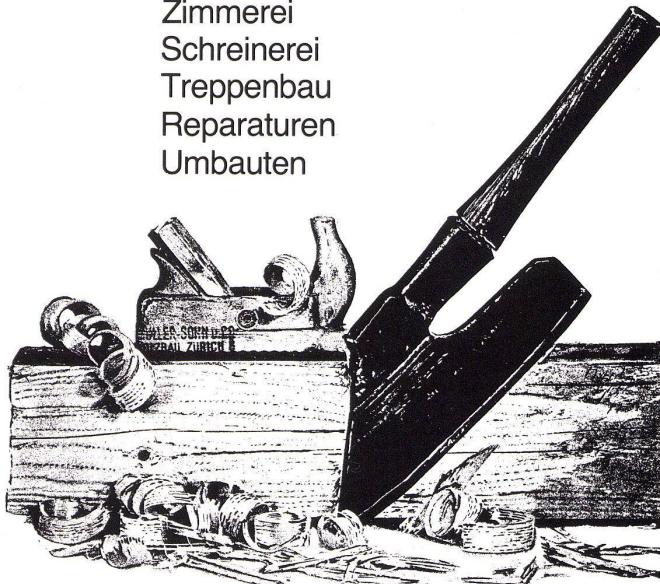


**FLACHGLAS AG**



## Holz- und Innenausbau

Zimmerei  
Schreinerei  
Treppenbau  
Reparaturen  
Umbauten



**Müller Sohn + Co**  
Wehntalerstrasse 17, 8057 Zürich  
**01/26 16 14**

**Vetroflex**  
ISOVER  
**VETROFLEX**

# isoliert

Wärme + Kälte + Schall

# noch besser

FIBRIVER  
Verkaufsbüro deutsche Schweiz  
8155 Niederhasli / ZH  
Tel. 01 850 24 44



# gasheizung:

**Mehr Komfort –  
weniger  
Energieverbrauch**

Eine komfortablere Heizung als die Gasheizung können Sie nicht wählen: Das Gas kommt franko Brenner ins Haus. Problemlos. Da kostet und rostet kein Tank. Sie wissen jederzeit genau Bescheid über Ihren Energieverbrauch. Und das «Soll ich jetzt – soll ich später»-Spiel des Brennstoffbestellens können Sie vergessen. Gas ist einfach immer da. Und es schont Ihren Kessel: Er verbraucht weniger Energie, weil er dank der sauberen Gasflamme innen nicht verrusst, und er hat eine längere Lebensdauer, weil sich keine Schwefelsäure bilden kann.

Zudem bietet Gas weitere Energiesparmöglichkeiten. Näheres darüber im Separatdruck «Energiesparen bei Gasheizungen», den Sie mit dem Coupon anfordern können.

Es lohnt sich, mit Gas zu heizen.



**Mit dem um-  
weltfreundlichen Gas  
in eine sichere Zukunft**



### Coupon

Senden Sie mir bitte 1 Exemplar des Separatdruckes «Energiesparen mit Gas»

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Einsenden an Usogas, Grütlistrasse 44, 8027 Zürich

Weil Essen und Trinken  
die drei schönsten Dinge  
im Leben sind,  
sollten Sie auch die  
schönste Küche auf der  
Welt haben!



Küchen Bäder Sanitär  
TROESCH + CIE AG/SA

Köniz/Bern, Sägemattstrasse 1    031 53 77 11  
Zürich, Ausstellungsstrasse 80    01 42 78 00  
Basel, Dreispitzstrasse 20    061 35 47 55  
Lausanne, 9, rue Caroline    021 20 58 61  
Thun, Frutigenstrasse 24 B    033 23 24 25  
Sierre, 44-46, route de Sion    027 55 37 51  
Arbedo, Via del Carmagnola    092 29 01 31  
Olten, Aarburgerstrasse 103    062 22 51 51

**monarflex® SPF**  
das schützende Unterdach –

*Europas Unter-  
spannbaudach Nr. 1*

**Ihr Spar-Hit  
beim Dachbau!**

**• EMPA-geprüft**  
**• schwer entflammbar**  
**• atmungsaktiv kein Kondenswasser**  
**• zeitsparend zu verlegen**  
**• leichtes Rollengewicht**  
**• trittfest**  
**• geeignet für Renovationen**

Machen Sie  
einen Test!

**tegum**  
5570 Weinfelden Tannenwiesenstr. 11 072/211 777  
Weitere Bezugsquellen auf Anfrage

Tegum AG  
Fabrikation und  
Vertrieb von  
techn. Artikeln

### Wohnheim für Behinderte in Wettingen

Die Stiftung für Behinderte, Wettingen AG, veranstaltet einen Projektwettbewerb für ein Wohnheim für Behinderte in Wettingen. Teilnahmeberechtigt sind alle selbständigen Architekten, die seit dem 1. Januar 1977 im Bezirk Baden Geschäftssitz haben. Fachpreisrichter sind Theo Huggenberger, Zürich, Adrian Keckeis, Burgdorf und Hans Zaugg, Olten. Die Preissumme für fünf bis sechs Preise beträgt 28 000 Franken, für Ankäufe stehen zusätzlich 4000 Franken zur Verfügung. Aus dem Programm: 18 Zweierzimmer, 22 Einzelzimmer, vier Aufenthaltsräume, Nebenräume, Eingangshalle, Freizeitraum, Eßraum, Mehrzweckraum, Arztraum, Verwaltungsräume, Küchenanlage, Räume für technische Installationen, zwei Dienstwohnungen, Büro, Sitzungszimmer und Außenanlagen. Unterlagen: Das Wettbewerbsprogramm kann kostenlos auf dem Hochbauamt Wettingen bezogen werden. Die weiteren Unterlagen sind gegen Hinterlage von 200 Franken und vorheriger schriftlicher Bestellung bis 60 Tage vor Abgabe des Wettbewerbes beim Hochbauamt Wettingen erhältlich. Termine: Fragestellung bis 2. Oktober, Abgabe der Entwürfe bis 22. Dezember 1978, der Modelle bis 10. Januar 1979.

### Alters- und Pflegeheim in Olten

Die Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Stadtpark mit Sitz in Olten veranstaltet einen Projektwettbewerb für ein Alters- und Pflegeheim in Olten. Teilnahmeberechtigt sind alle selbständigen Architekten, welche seit dem 1. Januar 1977 in den Bezirken Olten-Gösgen-Gäu Wohn- oder Geschäftssitz haben. Die Preissumme für sechs bis sieben Preise beträgt 50 000 Franken, für Ankäufe stehen zusätzlich 10 000 Franken zur Verfügung. Fachpreisrichter sind Professor Franz Füeg, Lausanne, Markus Grob, Olten, Gotthold Hertig, Aarau, Heini Niggli, Balsthal und Herbert Schertenleib, Kantonsbaumeister, Solothurn. Aus dem Programm: 26 Einerappartements, Nebenräume, Abteilung mit 30 Pflegebetten, Nebenräume, Tagesheim, Eingangshalle, Eßraum, Cafeteria, Mehrzweksaal, Räume für die Verwaltung, Küchenanlage, Räume für technische Installationen, Zivilschutzräume, Personalunterkünfte und Außenanlage. Für den Bezug der Unterlagen haben sich die Bewerber bis 21. August 1978 bei der Baudirektion der Stadt Olten, Stadthaus, 4600 Olten, anzumelden und den Betrag von 150 Franken zu hinterlegen. Die Unterlagen werden bis zum 4. September an die Teilnehmer abgegeben. Termine: Fragestellung bis 29. September, Ablieferung der Entwürfe (mit Modell) bis zum 15. Januar 1979.